

FRAKTION IM BEZIRKSAUSSCHUSS 3 MAXVORSTADT

Fraktionsvorsitzende: Sigrid Eck

Janis Detert, Franziska Dobler, Sigrid Eck, Ruth Gehling,
Martha Hipp, Georg Jakob, Dr. Svenja Jarchow,
Sabine Krieger, Dr. Gerhard Pischel, Sabine Thiele,
Florina Vilgertshofer, Richard Weiss



Internet: www.gruene-maxvorstadt.de

München, den 22.12.2020

Antrag zur Sitzung des Bezirksausschusses Maxvorstadt am 12. Januar 2021 Antrag auf verstärkte Kontrollen von Baustelleneinrichtungen auf Genehmigungszeitraum und Größe

Die Baustelleneinrichtungen auf öffentlichem Grund nehmen weiter zu. Es gibt deshalb vermehrt Bürger*innenanfragen bzw. Beschwerden über wochenlang leerstehende Baustelleneinrichtungen, die den knappen Parkraum belegen oder über Fragen über die Größe der Baustelleneinrichtung.

Im Einzelfall wurde beispielsweise aufgrund einer Bürgerbeschwerde festgestellt, dass die Genehmigung der Baustelle in der Schellingstraße 57 bereits zehn Tage abgelaufen war und keine Verlängerung beantragt wurde.

In einem anderen Fall wurde ebenfalls aufgrund einer Bürgerbeschwerde der zu schmale Notweg in der Neureuther Str. 16 vom Kreisverwaltungsreferat bestätigt und ein Rückbau angeordnet.

Die Überwachung bzw. Kontrollen von Baustellen liegt in der Verantwortung der Bezirksinspektionen.

Der BA Maxvorstadt fordert daher die LH München auf, die Baustelleneinrichtungen der Maxvorstadt verstärkt auf den Genehmigungszeitraum und die genehmigten Ausmaße zu kontrollieren.

Zudem stellt der BA Maxvorstadt die folgenden Fragen an die LH München:

1. In welchem zeitlichen Abstand kontrolliert die Bezirksinspektion die Baustellen der Maxvorstadt auf Einhaltung der Genehmigung und der genehmigten Ausmaße?
2. Ist die Bezirksinspektion personell in der Lage, die Kontrollen durchzuführen?
3. Wurde in der Bezirksinspektion ein Baustellenkontrolldienst mit zunächst acht zusätzlichen Stellen bereits eingerichtet? Dies wurde vom KVR- im Schreiben vom 19.12.2019 an den BA für 2020 angekündigt? Wenn nein, wann ist damit zu rechnen?
4. Ist die Schaffung einer geplanten digitalen Informationsschnittstelle sowie einer digitalen Informationsplattform innerhalb des aktuellen IT-Projektes „BAU-ER“ (Baustellen- und Ereignismanagement) bereits erfolgt?
Wenn ja, wie können die Bürger über diese Plattform informiert werden, um die gewünschte Transparenz zu erreichen?

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Martha Hipp
Sigrid Eck
Sabine Thiele